

Yeshua

Als **messianische Juden und Heiden** verstehen wir uns selbst als mit den Juden Erwählte, weil wir an Jesus Christus, den wir lieber bei seinem jüdischen Namen Yeshua nennen, als unseren Messias glauben. Du fragst Dich warum. Hier unsere Begründung:

Jeremia 23,26-27: "Wie lange soll das noch gehen? Soll etwa die falsche Weissagung im Herzen der Propheten bleiben? Und die Propheten, die selbst erfundenen Betrug weissagen, haben sie nicht im Sinn, bei meinem Volk meinen Namen in Vergessenheit zu bringen durch die Träume, die sie einander erzählen, gleichwie ihre Väter meinen Namen vergessen haben über dem Baal?"

Einige weitere Aussagen:

"Der Name Christi - in der Septuaginta war der gemeinsame hebräische Name Yoshua, Yeshua (oder Yehoshua)" (Encyclopedia Britannica - 15th Edition (Vol. 10 S. 149))

"Ursprünglich wurde der Name des Messias Yahushua, Yeshua oder Yehoshua ausgesprochen. Dies ist der ursprüngliche Name des Messias. Es ist aus dieser Sicht ganz offensichtlich, dass die moderne Form "Jesus" nicht einmal im fernsten dem ursprünglichen Namen ähnelt, den die Jünger verwendet haben." (Encyclopedia Americana (Vol.16, p. 41))

"Der griechische "Iesus" kommt aus dem Namen Zeus, der herrschende Gott im griechischen Pantheon. Es ist einfach erstaunlich, darüber nachzudenken, dass all diese Jahre (hunderte von Jahren) die Menschheit den Heiland bei einem falschen Namen genannt hat. Es ist schwer, den Namen Jesus aufzugeben, weil er so tief in uns integriert ist, und vieles in diesem Namen gesagt und getan wurde." (Dr. Henry Clifford Kinley - Gospel of the Kingdom - True Names and Title)

"Sie (die griechisch-römische Welt) hat Zeus als ihre höchste Gottheit angebetet. Ihr Retter war Zeus, so waren sie jetzt bereit Yeshua als Jesus - Iesus, zu akzeptieren, was "Heil Zeus" bedeutet." (A.B. Traina - The Origin of Christianity)

2. Mose 20,7 (3.Gebot): "Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen! Denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht."

Zur Bibel gehören für uns sowohl der Alte Bund (im Judentum: Tanach) als auch der Neue Bund, das sind die Bücher der Jünger Yeshuas und die Bücher der beginnenden Gnadenrevolution. Die Gesamtheit dieser Bücher bildet für uns die Grundlage unseres dreifaltigen Glaubens, der Lehre und der Lebensführung. Wir sind der Überzeugung, dass die Bibel in ihrer Ganzheit durch Gottes Geist inspiriert ist.

Von manchen Wissenschaftlern wird das messianische Judentum zum religiösen Synkretismus gerechnet, mit der Argumentation, dass hier Elemente des Judentums und des Christentums vermischt und zu einem neuen religiösen Weltbild verschmolzen werden.

Wir glauben an den Prozess der Liebestransformation und glauben daher, dass gesetzliche Geschwister und Gemeinschaften, die in ihrem Tun das Gesetz über die Gnade stellen, immer noch unmündige Babys sind.

Erwachsene Christen lassen sich an der Gnade Yeshuas genügen und vertrauen darauf, dass daraus heraus die fortwährende Wiederherstellung durch den Geist des Herrn geschieht. Vollkommene Liebe ist von der Gnade und Barmherzigkeit Yeshuas geprägt und lässt sich nicht wieder in die Anklage der Verdammnis binden.

Von jüdischen Organisationen und dem obersten Gericht des Staates Israel werden messianische Juden leider noch nicht als Juden anerkannt; vereinzelt gibt es jedoch Juden, die das messianische Judentum als weitere Teilrichtung des Judentums betrachten möchten. Von vielen evangelikalen Kirchen wird das messianische Judentum als Teil des evangelikalen Christentums gesehen. Dies ist nicht unproblematisch, denn die Wurzel trägt uns und nicht wir die Wurzel!

Da Yeshua göttlich ist, macht es Sinn, dass bei seinem Namen nicht der Zusatz benötigt wird, dass "Gott die Errettung" ist, denn ER (Yeshua) ist die Erlösung! Außerdem ist Yehoshua die verbundene Form des Namens Yeshua.

Einige Male finden wir diese Schreibformen im Tanach. Zum Beispiel wird der Hohepriester Joshua in Esra 2,2 als Jeshua (der Herr ist Rettung) bezeichnet, im Buch Sacharja 3 dann wiederum als Yehoshua. Mit Yeshua drückt man daher bereits aus, dass YHVH die Errettung ist. Wir sollten in den alten Bund stets die prophetische Erfüllung durch Yeshua hineinlesen. Damit machen wir die hingebende Liebe (Gnade) unseres Herrn groß!

Sobald es sich um "Erlösung" handelt, geht meist ein Pre- oder Suffix mit dem Wort einher, um zu qualifizieren, von wem die Erlösung kommt, oder um was es gerade geht:

Jeshua-ti (meine Erlösung), Te-shuah (hat Erlösung errungen), Jeshua-techa (deine Erlösung) usw. Der Name des Erlösers ist für uns somit "Errettung".

Sein Name ist Yeshua!